

Luzern, 12. Januar 2011

Medienmitteilung der Universität Luzern

Recht der Urbevölkerung auf ihr kulturelles Erbe –

Vortrag von Mick Dodson, Australier des Jahres 2009

Mick Dodson, der weltweit bekannte Kämpfer für die Rechte von Ureinwohnern und Australier des Jahres 2009, hält am 18. Januar einen öffentlichen Vortrag an der Universität Luzern.

Der Handel mit Kulturgütern von Ureinwohnern floriert weltweit. Wertvolle Originale sind bei Museen, Sammlern und Touristen begehrt. Die ursprünglichen Eigentümer gehen dabei oft leer aus, denn die entsprechenden internationalen Gesetze zum Schutz des kulturellen Erbes sind erst in Grundzügen vorhanden.

Mick Dodson spricht zum Thema «*Dream Shields, Carpets and Crocodiles.*» *Protecting Indigenous Knowledge and Intellectual Property – the Australian experience. The story so far.* Am Beispiel seiner Heimat Australien zeigt er die Schwierigkeiten von Ureinwohnern auf, ihre Kultur zu schützen und ihre Rechte am kulturellen Erbe durchzusetzen.

Mick Dodson ist Angehöriger der Yawuru, Ureinwohner West-Australiens. Er ist Professor für Rechtswissenschaft an der Australian National University; 2011 wirkt er als Professor für Australische Studien an der Harvard University/USA. Für seinen Einsatz für die Rechte der australischen Urbevölkerung wurde er 2009 zum Australier des Jahres gewählt. Mick Dodson ist ein international bekannter Verteidiger der Rechte indigener Völker. Er war Mitglied des ständigen Ausschusses der Vereinten Nationen für indigene Belange und hatte massgeblich Anteil an der Erarbeitung der UN Deklaration über die Rechte der Ureinwohner, die 2007 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde.

Der Vortrag findet statt im Rahmen eines internationalen Forschungs-Workshops über die rechtlichen und politischen Bedingungen des internationalen Handels mit Kulturerbe. Veranstalter ist das Institut i-call, eine Forschungsgruppe zum internationalen Kultur- und Kunstrecht an der Universität Luzern. Die Gruppe wurde 2010 für ihre Forschung auf diesem Gebiet mit dem td-award, dem höchstdotierten Preis der Akademien der Wissenschaften Schweiz, ausgezeichnet.

Luzern, 12. Januar 2011

Vortrag:

Prof. Dr. Mick Dodson, «Dream Shields, Carpets and Crocodiles.» Protecting Indigenous Knowledge and Intellectual Property – the Australian experience. The story so far.

Dienstag, 18. Januar 2011, 18.15 Uhr, Kornschütte, Kornmarkt 3, Luzern

Auskünfte:

Auskünfte zum Vortrag und zum Workshop:

Prof. Dr. Christoph-Beat Graber, Leiter i-call, 031 351 28 32
christoph-beat.graber@unilu.ch

Martina Pletscher, Öffentlichkeitsarbeit, 041 229 72 29, martina.pletscher@unilu.ch